

PRESSEMITTEILUNG

Ausbildungsmesse präsentiert reichhaltiges Ausbildungsangebot

Hagen, 13.06.2014. Bei bestem Wetter findet heute von 8.30 Uhr bis 17 Uhr die zweite Hagerer Ausbildungsmesse im Gewerbegebiet Kückelhausen statt. Über 133 Unternehmen und Institutionen informieren den ganzen Tag über ihr Ausbildungsangebot. Die Aussteller stammen aus den Bereichen Industrie, Dienstleistung, Einzelhandel und Handwerk. Ebenfalls vertreten sind Behörden wie Finanzamt und Polizei, die Industrie- und Handelskammer, Arbeitgeberverbände und Bildungsträger. Die Agentur für Arbeit ist ebenfalls mit einem großen Infostand vor Ort.

In den Gebäuden der Kreishandwerkerschaft und des SIHK-Bildungszentrums sowie in der Zeltstadt auf dem Außengelände warten rund 150 Berufsbilder darauf, von Schülern, Ausbildungsplatzsuchenden und anderen Interessierten entdeckt zu werden. Der Märkische Arbeitgeberverband will Schüler mit seinem InfoMobil für eine Ausbildung in der Metall- und Elektro-Industrie gewinnen. Die Fachhochschule Südwestfalen, die Fachhochschule Düsseldorf und die Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NRW stellen ihre Studienangebote vor.

Bei der Eröffnung bedankte sich Michaela Trzecinski, Leiterin des Geschäftsbereichs Schule, Ausbildung und Beruf bei der agentur mark GmbH im Namen der Veranstalter agentur mark, Kreishandwerkerschaft Hagen, Südwestfälische Industrie- und Handelskammer und Märkischer Arbeitgeberverband für die finanzielle und konzeptionelle Unterstützung der Agentur für Arbeit und das Sponsoring der Märkischen Bank eG, der Sparkasse Hagen und der Enervie – Südwestfalen Energie und Wasser AG, ohne das die Messe nicht hätte in dieser Form stattfinden können.

In seinem Grußwort betonte Horst Werner Maier-Hunke, der Präsident des Verbandes der Metall- und Elektro-Industrie Nordrhein-Westfalen: „Die Ausbildungsmesse Hagen ist ein vorbildlicher Beleg dafür, dass in Hagen alle wichtigen Akteure an einem Strang ziehen. Die Region packt das Fachkräftethema gemeinsam an und teilt sich die Verantwortung. Die Ausbildungsmesse ist gelebte Kooperation“. Außerdem hob Maier-Hunke die Bedeutung der dualen Ausbildung hervor: „Das duale System in Deutschland ist vorbildlich, wenn es dieses System nicht gäbe, müsste man es erfinden“.

In einem anschließenden Interview mit Michaela Trzecinski schilderte Marius Risse, Auszubildender bei Mercedes Jürgens, wie er zu seinem Ausbildungsplatz gekommen ist. Bis kurz vor dem Abitur sei er relativ unvorbereitet gewesen. Durch den Hinweis einer Freundin sei er dann auf die Ausbildungsmesse 2013 aufmerksam geworden. „Dort habe ich dann auch meine Bewerbungsunterlagen am Stand von Mercedes Jürgens abgegeben. Bereits nach wenigen Tagen erhielt ich von Frau Visic´, meiner jetzigen Ausbildungsleiterin, eine telefonische Einladung zum Vorstellungsgespräch. Nach einer Woche kam dann die Zusage“, so Risse. Von den Schulen wünsche er sich mehr Kooperation mit Unternehmen, um bei den Schülern frühzeitig Interesse zu wecken. Dann würden sie sich auch mit Engagement bewerben.



Kreishandwerkerschaft Hagen. Kompetenz- und Dienstleistungszentrum des Handwerks



Südwestfälische Industrie- und Handelskammer zu Hagen

Das diesjährige Angebot auf der Messe reicht von Altenpfleger über IT-Systemelektroniker und Koch bis Zollbeamter. Viele Unternehmen bieten zusätzlich zur klassischen Ausbildung die Möglichkeit von dualen Studiengängen. Interessierte können sich an den Ständen eingehend über Voraussetzungen, Bewerbungsverfahren und Berufsbilder informieren. Echte Azubis sollen den Jugendlichen den Kontakt auf Augenhöhe ermöglichen. Junge Menschen, die noch für dieses Jahr einen Ausbildungsplatz suchen, können ihre Bewerbungsunterlagen direkt beim Wunscharbeitgeber abgeben und eventuell einen Termin für ein weiteres Gespräch vereinbaren.

In der Kreishandwerkerschaft können die Besucher an den Ständen der unterschiedlichen Gewerke den ein oder anderen berufsbezogenen praktischen Handgriff selbst ausprobieren. Da einige Handwerksunternehmen noch für dieses Jahr Auszubildende suchen, lohnt sich ein direktes Gespräch auf jeden Fall.

Am Vormittag werden rund 2.300 Schüler von Hagener Haupt-, Gesamt-, Förder- und Realschulen, Gymnasien und Berufskollegs auf der Ausbildungsmesse erwartet. Für die angemeldeten Schulen ist wie im vergangenen Jahr ein kostenloser Transfer von der Schule zur Messe und wieder zurück durch die Hagener Verkehrsbetriebe eingerichtet. Nachmittags hat die Messe für die breite Öffentlichkeit geöffnet.

Organisiert wird die Ausbildungsmesse Hagen gemeinsam von der agentur mark, der Kreishandwerkerschaft, dem Märkischen Arbeitgeberverband und der Südwestfälischen Industrie- und Handelskammer zu Hagen (SIHK). Die Durchführung der Messe wird durch die finanzielle Förderung der Agentur für Arbeit in Hagen ermöglicht. Das Versorgungsunternehmen ENERVIE - Südwestfalen Energie und Wasser AG, die Märkische Bank und die Sparkasse Hagen unterstützen die Messe durch ein Sponsoring.

Ansprechpartner:

Nina Krafft
0 23 31 / 4 88 78 34
krafft@agenturmark.de

Dagmar Pröhl
0 23 31 / 4 88 78 11
proehl@agenturmark.de



**Kreishandwerkerschaft Hagen. Kompetenz-
und Dienstleistungszentrum des Handwerks**



**Südwestfälische
Industrie- und Handelskammer
zu Hagen**